

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Marchring**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 42

PDF erstellt am: **16.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

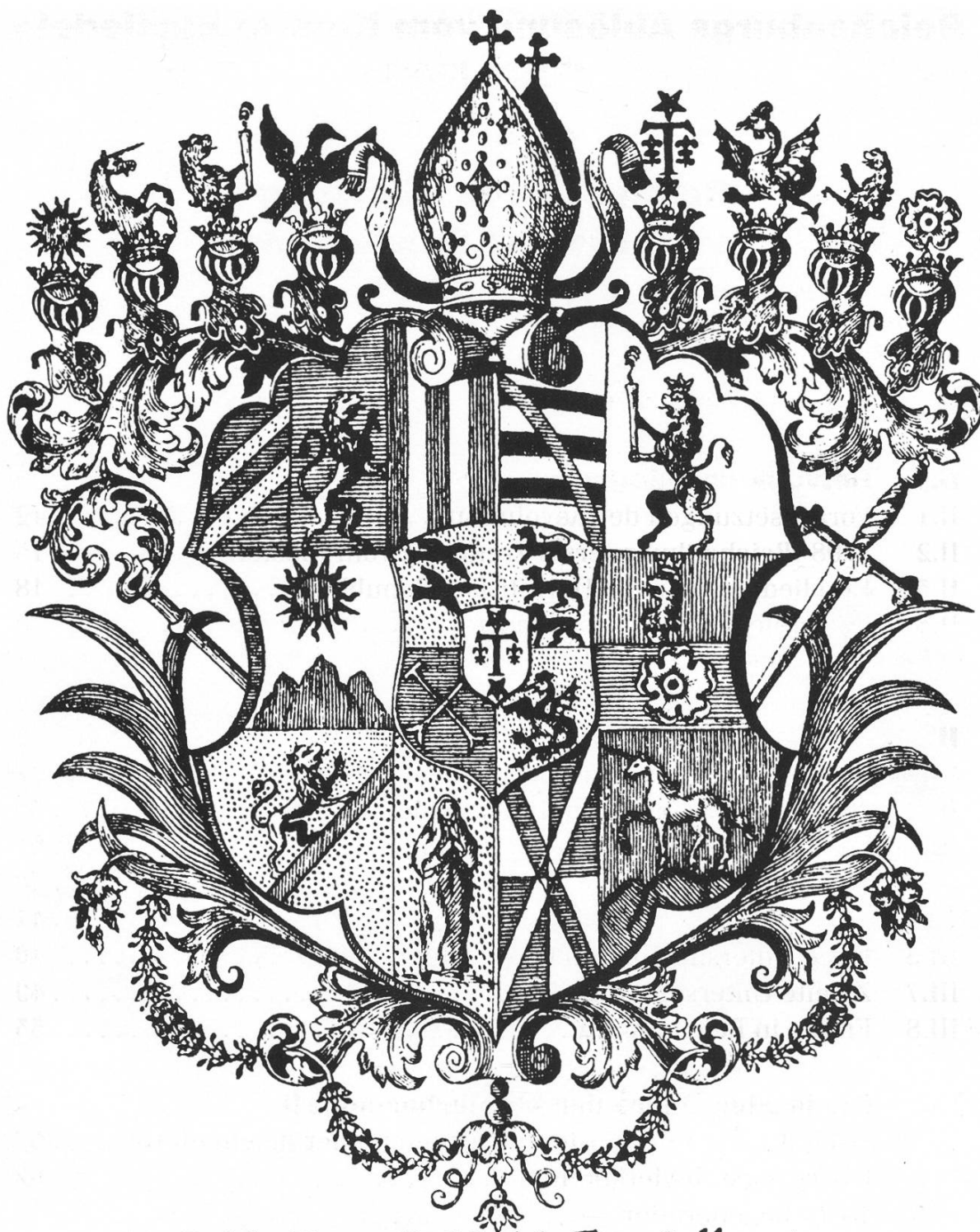
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Beat Glaus**

**Reichenburgs Ablösung  
vom Kloster Einsiedeln  
1798–1833**

Zürich, im Februar 2000



## *Bibliothecæ B.V.M. Einsidlensis*

*Io. H. Senhauser. in Bischof Z.*

*Barocke Herrschaftssymbolik: Exlibris des Einsiedler Abts Nikolaus Imfeld (1734–1773) aus Sarnen, des Grossonkels von P. Sebastian Imfeld (Statthalter 1809–1817). Mitra, Krummstab und Schwert, acht Bügelhelme und insbesondere das sechzehnteilige Vollwappen symbolisieren die geistliche und weltliche Herrschaft der Abtei. Dieses zeigt unter anderen die Teilwappen des Abts (T, im Herzschild), der Abtei (Raben) sowie rechts des Hofes Reichenburg (oberer Teil mit dem Kopf eines gekrönten Löwen in Rot, unten mit der silbernen Rose in Blau).*